Inhaltsverzeichnis

1. DVB-T Versuche - Statusbericht 15. April 2010 12
2. Benutzer:OE3RBS 7

DVB-T Versuche - Statusbericht 15. April 2010

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 15. April 2010, 09:02 Uhr (Quelltext anzeigen) OE3RBS (Diskussion | Beiträge) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	**Aktuelle Version vom 15. April 2010, 12:51 Uhr (Quelltext anzeigen)** OE3RBS (Diskussion | Beiträge)

(10 dazwischenliegende Versionen desselben Benutzers werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

	Zeile 1:
[[Kategorie:ATV]]	[[Kategorie:ATV]]
− **[[Bild:100 0288.jpg|thumb|150px|right|70cm Senderkomponenten - Feldversuch im April 2010]]**	
− **[[Bild:100 0293.jpg|thumb|150px|right|70cm ATV-Empfangskomponenten - Feldversuch im April 2010]]**	
Seit einer Woche habe ich sowohl den DVB-T Sender mit etwa 2MHz OBW am laufen, als auch einen entsprechenden Empfänger.	Seit einer Woche habe ich sowohl den DVB-T Sender mit etwa 2MHz OBW am laufen, als auch einen entsprechenden Empfänger.

Zeile 7:

	Zeile 5:
Kurze Beschreibung des verwendeten Equipments.	Kurze Beschreibung des verwendeten Equipments.
− ***Sender**	+ **== Antennen ==**
	+
	+ **Als Antennen sind jeweils Diamond 2m /70cm Rundstrahler im Einsatz. Kabellänge auf der Sendeseite ca. 6m Ecoflex10. Empfangsseitig 15m Ecoflex10 sowie 2m Teflokabel ähnlich RG58. Seehöhe Sender 650m, Empfänger 550m. Optische Sicht.**
	+
	+ **== ATV-Sender ==**

	+ **[[Bild:100 0288.jpg|thumb|150px|right|70cm ATV-Sender - Feldversuch im April 2010]]**
	+ ***Komponenten**
**MiniMode DVB-T	**MiniMode DVB-T
**MPEG Encoder	**MPEG Encoder
**PA mit Mitsubishi M57745.	**PA mit Mitsubishi M57745.
	+ **Der Sender ist auf 2MHz Bandweite, 1 /4 Guard, FEC 1/2 eingestell. Dies entspricht einer Nettodatenrate von 2,49 MBit/sec (~1390MSymb).**
	+ **Schulterabstand ohne PA -45dbc, mit PA -35dbc. PA wird mit 1 mW angesteuert und liefert ca. 0,6Watt. Darüber steigt die Schulterung rapide an. Das mModul würde etwa 33 Watt HF erzeugen. Die PA wird 17 DB unter der max Leistung betrieben. In AM ATV war sie mit 15 Watt im Einsatz.**
	+
	+ **== ATV-Empfänger ==**
	+ **[[Bild:100 0293.jpg|thumb|150px|right|70cm ATV-Empfänger - Feldversuch im April 2010]]**
*Empfänger	*Empfänger
**NIM DVB-T Dibcom 7000	**NIM DVB-T Dibcom 7000
**Smart MPEG Lite.	**Smart MPEG Lite.
−	
− **Der Sender ist auf 2MHz Bandweite, 1 /4 Guard, FEC 1/2 eingestell. Dies entspricht einer Nettodatenrate von 2,49 MBit/sec (~1390MSymb).**	

− **Schulterabstand ohne PA -45dbc, mit PA -35dbc. PA wird mit 1 mW angesteuert und liefert ca. 0,6Watt. Darüber steigt die Schulterung rapide an. Das mModul würde etwa 33 Watt HF erzeugen. Die PA wird 17 DB unter der max Leistung betrieben. In AM ATV war sie mit 15 Watt im Einsatz.**	
Beim Empfang über 2,6km konnte mit 1 mW ein Bild empfangen werden. Es setzte aber von Zeit zu Zeit aus.	Beim Empfang über 2,6km konnte mit 1 mW ein Bild empfangen werden. Es setzte aber von Zeit zu Zeit aus.
Die Anzeige am Empfänger zeigte 26% an. Nach der Leistungserhöhung konnte war die Anzeige 42%. Ich kann mit Dämpfungsglieder bis auf 17% runterfahren und das Bild setzt nicht aus obwohl vorher bereits bei 26% aussetzer waren.	Die Anzeige am Empfänger zeigte 26% an. Nach der Leistungserhöhung konnte war die Anzeige 42%. Ich kann mit Dämpfungsglieder bis auf 17% runterfahren und das Bild setzt nicht aus obwohl vorher bereits bei 26% aussetzer waren.
	+
	+ **== Zusammenfassung ==**
Was ich gegenüber DVB-S feststellen konnte, ist der längere Zeitraum zum Synchronisieren, wenn das Bild ausfällt.	Was ich gegenüber DVB-S feststellen konnte, ist der längere Zeitraum zum Synchronisieren, wenn das Bild ausfällt.
Zeile 27:	**Zeile 35:**
Hier noch je ein Bild vom Sender und Empfänger. Der Sender ist umschaltbar von DVB-S auf DVB-T.	Hier noch je ein Bild vom Sender und Empfänger. Der Sender ist umschaltbar von DVB-S auf DVB-T.
− Weitere **Versuch sollen** an einem **andres n** Standort durch Max durchgeführt **werde n**.	+ Weitere **Versuche werden** an einem **and erem** Standort durch Max durchgeführt.
DE 73 Helmut OE5FHM	DE 73 Helmut OE5FHM

Aktuelle Version vom 15. April 2010, 12:51 Uhr

Seit einer Woche habe ich sowohl den DVB-T Sender mit etwa 2MHz OBW am laufen, als auch einen entsprechenden Empfänger.

Kurze Beschreibung des verwendeten Equipments.

Inhaltsverzeichnis

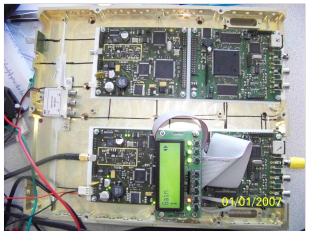
1 Antennen 16
2 ATV-Sender 16
3 ATV-Empfänger 16
4 Zusammenfassung 16

Antennen

Als Antennen sind jeweils Diamond 2m/70cm Rundstrahler im Einsatz. Kabellänge auf der Sendeseite ca. 6m Ecoflex10. Empfangsseitig 15m Ecoflex10 sowie 2m Teflokabel ähnlich RG58. Seehöhe Sender 650m, Empfänger 550m. Optische Sicht.

ATV-Sender

- Komponenten
  - MiniMode DVB-T
  - MPEG Encoder
  - PA mit Mitsubishi M57745.

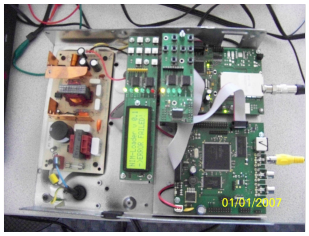


70cm ATV-Sender - Feldversuch im April 2010

Der Sender ist auf 2MHz Bandweite, 1/4 Guard, FEC 1/2 eingestell. Dies entspricht einer Nettodatenrate von 2,49 MBit/sec (~1390MSymb). Schulterabstand ohne PA -45dbc, mit PA -35dbc. PA wird mit 1 mW angesteuert und liefert ca. 0,6Watt. Darüber steigt die Schulterung rapide an. Das mModul würde etwa 33 Watt HF erzeugen. Die PA wird 17 DB unter der max Leistung betrieben. In AM ATV war sie mit 15 Watt im Einsatz.

ATV-Empfänger

- Empfänger
  - NIM DVB-T Dibcom 7000
  - Smart MPEG Lite.



70cm ATV-Empfänger - Feldversuch im April 2010

Beim Empfang über 2,6km konnte mit 1 mW ein Bild empfangen werden. Es setzte aber von Zeit zu Zeit aus. Die Anzeige am Empfänger zeigte 26% an. Nach der Leistungserhöhung konnte war die Anzeige 42%. Ich kann mit Dämpfungsglieder bis auf 17% runterfahren und das Bild setzt nicht aus obwohl vorher bereits bei 26% aussetzer waren.

Zusammenfassung

Was ich gegenüber DVB-S feststellen konnte, ist der längere Zeitraum zum Synchronisieren, wenn das Bild ausfällt.

Anderweitige Versuch konnte ich noch nicht machen. Im Fahrbetrieb rund um Ampflwang war der Eindruck schlechter als bei DVB-S, weil hier das Bild schneller wieder kommt. Hier noch je ein Bild vom Sender und Empfänger. Der Sender ist umschaltbar von DVB-S auf DVB-T.

Weitere Versuche werden an einem anderem Standort durch Max durchgeführt.

DE 73 Helmut OE5FHM

DVB-T Versuche - Statusbericht 15. April 2010: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 15. April 2010, 09:02 Uhr (Quelltext anzeigen)	**Aktuelle Version vom 15. April 2010, 12:51 Uhr (Quelltext anzeigen)**
OE3RBS (Diskussion | Beiträge)	OE3RBS (Diskussion | Beiträge)
← Zum vorherigen Versionsunterschied	

(10 dazwischenliegende Versionen desselben Benutzers werden nicht angezeigt)

	Zeile 1:		**Zeile 1:**
	[[Kategorie:ATV]]		[[Kategorie:ATV]]
−	**[[Bild:100 0288.jpg|thumb|150px|right|70cm Senderkomponenten - Feldversuch im April 2010]]**		
−	**[[Bild:100 0293.jpg|thumb|150px|right|70cm ATV-Empfangskomponenten - Feldversuch im April 2010]]**		
	Seit einer Woche habe ich sowohl den DVB-T Sender mit etwa 2MHz OBW am laufen, als auch einen entsprechenden Empfänger.		Seit einer Woche habe ich sowohl den DVB-T Sender mit etwa 2MHz OBW am laufen, als auch einen entsprechenden Empfänger.
	Zeile 7:		**Zeile 5:**
	Kurze Beschreibung des verwendeten Equipments.		Kurze Beschreibung des verwendeten Equipments.
−	***Sender**	+	**== Antennen ==**
		+	
		+	**Als Antennen sind jeweils Diamond 2m /70cm Rundstrahler im Einsatz. Kabellänge auf der Sendeseite ca. 6m Ecoflex10. Empfangsseitig 15m Ecoflex10 sowie 2m Teflokabel ähnlich RG58. Seehöhe Sender 650m, Empfänger 550m. Optische Sicht.**
		+	
		+	**== ATV-Sender ==**

	+ **[[Bild:100 0288.jpg|thumb|150px|right|70cm ATV-Sender - Feldversuch im April 2010]]**
	+ ***Komponenten**
**MiniMode DVB-T	**MiniMode DVB-T
**MPEG Encoder	**MPEG Encoder
**PA mit Mitsubishi M57745.	**PA mit Mitsubishi M57745.
	+ **Der Sender ist auf 2MHz Bandweite, 1/4 Guard, FEC 1/2 eingestell. Dies entspricht einer Nettodatenrate von 2,49 MBit/sec (~1390MSymb).**
	+ **Schulterabstand ohne PA -45dbc, mit PA -35dbc. PA wird mit 1 mW angesteuert und liefert ca. 0,6Watt. Darüber steigt die Schulterung rapide an. Das mModul würde etwa 33 Watt HF erzeugen. Die PA wird 17 DB unter der max Leistung betrieben. In AM ATV war sie mit 15 Watt im Einsatz.**
	+
	+ **== ATV-Empfänger ==**
	+ **[[Bild:100 0293.jpg|thumb|150px|right|70cm ATV-Empfänger - Feldversuch im April 2010]]**
*Empfänger	*Empfänger
**NIM DVB-T Dibcom 7000	**NIM DVB-T Dibcom 7000
**Smart MPEG Lite.	**Smart MPEG Lite.
–	
– **Der Sender ist auf 2MHz Bandweite, 1/4 Guard, FEC 1/2 eingestell. Dies entspricht einer Nettodatenrate von 2,49 MBit/sec (~1390MSymb).**	

− **Schulterabstand ohne PA -45dbc, mit PA -35dbc. PA wird mit 1 mW angesteuert und liefert ca. 0,6Watt. Darüber steigt die Schulterung rapide an. Das mModul würde etwa 33 Watt HF erzeugen. Die PA wird 17 DB unter der max Leistung betrieben. In AM ATV war sie mit 15 Watt im Einsatz.**	
Beim Empfang über 2,6km konnte mit 1 mW ein Bild empfangen werden. Es setzte aber von Zeit zu Zeit aus.	Beim Empfang über 2,6km konnte mit 1 mW ein Bild empfangen werden. Es setzte aber von Zeit zu Zeit aus.
Die Anzeige am Empfänger zeigte 26% an. Nach der Leistungserhöhung konnte war die Anzeige 42%. Ich kann mit Dämpfungsglieder bis auf 17% runterfahren und das Bild setzt nicht aus obwohl vorher bereits bei 26% aussetzer waren.	Die Anzeige am Empfänger zeigte 26% an. Nach der Leistungserhöhung konnte war die Anzeige 42%. Ich kann mit Dämpfungsglieder bis auf 17% runterfahren und das Bild setzt nicht aus obwohl vorher bereits bei 26% aussetzer waren.
	+
	+ **== Zusammenfassung ==**
Was ich gegenüber DVB-S feststellen konnte, ist der längere Zeitraum zum Synchronisieren, wenn das Bild ausfällt.	Was ich gegenüber DVB-S feststellen konnte, ist der längere Zeitraum zum Synchronisieren, wenn das Bild ausfällt.
Zeile 27:	**Zeile 35:**
Hier noch je ein Bild vom Sender und Empfänger. Der Sender ist umschaltbar von DVB-S auf DVB-T.	Hier noch je ein Bild vom Sender und Empfänger. Der Sender ist umschaltbar von DVB-S auf DVB-T.
− Weitere **Versuch sollen** an einem **andres n** Standort durch Max durchgeführt **werde n**.	+ Weitere **Versuche werden** an einem **and erem** Standort durch Max durchgeführt.
DE 73 Helmut OE5FHM	DE 73 Helmut OE5FHM

Aktuelle Version vom 15. April 2010, 12:51 Uhr

Seit einer Woche habe ich sowohl den DVB-T Sender mit etwa 2MHz OBW am laufen, als auch einen entsprechenden Empfänger.

Kurze Beschreibung des verwendeten Equipments.

Inhaltsverzeichnis

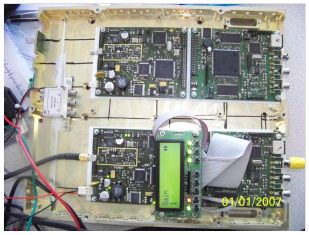
1 Antennen 11
2 ATV-Sender 11
3 ATV-Empfänger 11
4 Zusammenfassung 11

Antennen

Als Antennen sind jeweils Diamond 2m/70cm Rundstrahler im Einsatz. Kabellänge auf der Sendeseite ca. 6m Ecoflex10. Empfangsseitig 15m Ecoflex10 sowie 2m Teflokabel ähnlich RG58. Seehöhe Sender 650m, Empfänger 550m. Optische Sicht.

ATV-Sender

- Komponenten
  - MiniMode DVB-T
  - MPEG Encoder
  - PA mit Mitsubishi M57745.

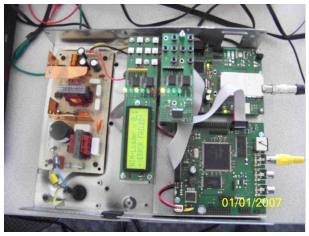


70cm ATV-Sender - Feldversuch im April 2010

Der Sender ist auf 2MHz Bandweite, 1/4 Guard, FEC 1/2 eingestell. Dies entspricht einer Nettodatenrate von 2,49 MBit/sec (~1390MSymb). Schulterabstand ohne PA -45dbc, mit PA -35dbc. PA wird mit 1 mW angesteuert und liefert ca. 0,6Watt. Darüber steigt die Schulterung rapide an. Das mModul würde etwa 33 Watt HF erzeugen. Die PA wird 17 DB unter der max Leistung betrieben. In AM ATV war sie mit 15 Watt im Einsatz.

ATV-Empfänger

- Empfänger
  - NIM DVB-T Dibcom 7000
  - Smart MPEG Lite.



70cm ATV-Empfänger - Feldversuch im April 2010

Beim Empfang über 2,6km konnte mit 1 mW ein Bild empfangen werden. Es setzte aber von Zeit zu Zeit aus. Die Anzeige am Empfänger zeigte 26% an. Nach der Leistungserhöhung konnte war die Anzeige 42%. Ich kann mit Dämpfungsglieder bis auf 17% runterfahren und das Bild setzt nicht aus obwohl vorher bereits bei 26% aussetzer waren.

Zusammenfassung

Was ich gegenüber DVB-S feststellen konnte, ist der längere Zeitraum zum Synchronisieren, wenn das Bild ausfällt.

Anderweitige Versuch konnte ich noch nicht machen. Im Fahrbetrieb rund um Ampflwang war der Eindruck schlechter als bei DVB-S, weil hier das Bild schneller wieder kommt. Hier noch je ein Bild vom Sender und Empfänger. Der Sender ist umschaltbar von DVB-S auf DVB-T.

Weitere Versuche werden an einem anderem Standort durch Max durchgeführt.

DE 73 Helmut OE5FHM

DVB-T Versuche - Statusbericht 15. April 2010: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 15. April 2010, 09:02 Uhr (Quelltext anzeigen)	**Aktuelle Version vom 15. April 2010, 12:51 Uhr (Quelltext anzeigen)**
OE3RBS (Diskussion | Beiträge)	OE3RBS (Diskussion | Beiträge)
← Zum vorherigen Versionsunterschied	

(10 dazwischenliegende Versionen desselben Benutzers werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

	Zeile 1:
[[Kategorie:ATV]]	[[Kategorie:ATV]]
− **[[Bild:100 0288.jpg|thumb|150px|right|70cm Senderkomponenten - Feldversuch im April 2010]]**	
− **[[Bild:100 0293.jpg|thumb|150px|right|70cm ATV-Empfangskomponenten - Feldversuch im April 2010]]**	
Seit einer Woche habe ich sowohl den DVB-T Sender mit etwa 2MHz OBW am laufen, als auch einen entsprechenden Empfänger.	Seit einer Woche habe ich sowohl den DVB-T Sender mit etwa 2MHz OBW am laufen, als auch einen entsprechenden Empfänger.

Zeile 7:

	Zeile 5:
Kurze Beschreibung des verwendeten Equipments.	Kurze Beschreibung des verwendeten Equipments.
− ***Sender**	+ **== Antennen ==**
	+
	+ **Als Antennen sind jeweils Diamond 2m /70cm Rundstrahler im Einsatz. Kabellänge auf der Sendeseite ca. 6m Ecoflex10. Empfangsseitig 15m Ecoflex10 sowie 2m Teflokabel ähnlich RG58. Seehöhe Sender 650m, Empfänger 550m. Optische Sicht.**
	+
	+ **== ATV-Sender ==**

	+ **[[Bild:100 0288.jpg|thumb|150px|right|70cm ATV-Sender - Feldversuch im April 2010]]**
	+ ***Komponenten**
**MiniMode DVB-T	**MiniMode DVB-T
**MPEG Encoder	**MPEG Encoder
**PA mit Mitsubishi M57745.	**PA mit Mitsubishi M57745.
	+ **Der Sender ist auf 2MHz Bandweite, 1 /4 Guard, FEC 1/2 eingestell. Dies entspricht einer Nettodatenrate von 2,49 MBit/sec (~1390MSymb).**
	+ **Schulterabstand ohne PA -45dbc, mit PA -35dbc. PA wird mit 1 mW angesteuert und liefert ca. 0,6Watt. Darüber steigt die Schulterung rapide an. Das mModul würde etwa 33 Watt HF erzeugen. Die PA wird 17 DB unter der max Leistung betrieben. In AM ATV war sie mit 15 Watt im Einsatz.**
	+
	+ **== ATV-Empfänger ==**
	+ **[[Bild:100 0293.jpg|thumb|150px|right|70cm ATV-Empfänger - Feldversuch im April 2010]]**
*Empfänger	*Empfänger
**NIM DVB-T Dibcom 7000	**NIM DVB-T Dibcom 7000
**Smart MPEG Lite.	**Smart MPEG Lite.
–	
– **Der Sender ist auf 2MHz Bandweite, 1 /4 Guard, FEC 1/2 eingestell. Dies entspricht einer Nettodatenrate von 2,49 MBit/sec (~1390MSymb).**	

−	**Schulterabstand ohne PA -45dbc, mit PA -35dbc. PA wird mit 1 mW angesteuert und liefert ca. 0,6Watt. Darüber steigt die Schulterung rapide an. Das mModul würde etwa 33 Watt HF erzeugen. Die PA wird 17 DB unter der max Leistung betrieben. In AM ATV war sie mit 15 Watt im Einsatz.**	
	Beim Empfang über 2,6km konnte mit 1 mW ein Bild empfangen werden. Es setzte aber von Zeit zu Zeit aus.	Beim Empfang über 2,6km konnte mit 1 mW ein Bild empfangen werden. Es setzte aber von Zeit zu Zeit aus.
	Die Anzeige am Empfänger zeigte 26% an. Nach der Leistungserhöhung konnte war die Anzeige 42%. Ich kann mit Dämpfungsglieder bis auf 17% runterfahren und das Bild setzt nicht aus obwohl vorher bereits bei 26% aussetzer waren.	Die Anzeige am Empfänger zeigte 26% an. Nach der Leistungserhöhung konnte war die Anzeige 42%. Ich kann mit Dämpfungsglieder bis auf 17% runterfahren und das Bild setzt nicht aus obwohl vorher bereits bei 26% aussetzer waren.
+		
+	**== Zusammenfassung ==**	
	Was ich gegenüber DVB-S feststellen konnte, ist der längere Zeitraum zum Synchronisieren, wenn das Bild ausfällt.	Was ich gegenüber DVB-S feststellen konnte, ist der längere Zeitraum zum Synchronisieren, wenn das Bild ausfällt.
Zeile 27:		**Zeile 35:**
	Hier noch je ein Bild vom Sender und Empfänger. Der Sender ist umschaltbar von DVB-S auf DVB-T.	Hier noch je ein Bild vom Sender und Empfänger. Der Sender ist umschaltbar von DVB-S auf DVB-T.
−	Weitere **Versuch sollen** an einem **andres n** Standort durch Max durchgeführt **werde n**.	+ Weitere **Versuche werden** an einem **and erem** Standort durch Max durchgeführt.
	DE 73 Helmut OE5FHM	DE 73 Helmut OE5FHM

Aktuelle Version vom 15. April 2010, 12:51 Uhr

Seit einer Woche habe ich sowohl den DVB-T Sender mit etwa 2MHz OBW am laufen, als auch einen entsprechenden Empfänger.

Kurze Beschreibung des verwendeten Equipments.

Inhaltsverzeichnis

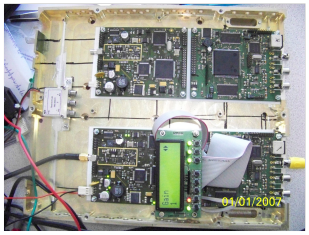
1 Antennen 16
2 ATV-Sender 16
3 ATV-Empfänger 16
4 Zusammenfassung 16

Antennen

Als Antennen sind jeweils Diamond 2m/70cm Rundstrahler im Einsatz. Kabellänge auf der Sendeseite ca. 6m Ecoflex10. Empfangsseitig 15m Ecoflex10 sowie 2m Teflokabel ähnlich RG58. Seehöhe Sender 650m, Empfänger 550m. Optische Sicht.

ATV-Sender

- Komponenten
  - MiniMode DVB-T
  - MPEG Encoder
  - PA mit Mitsubishi M57745.

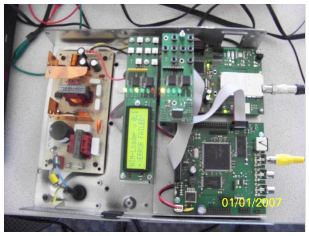


70cm ATV-Sender - Feldversuch im April 2010

Der Sender ist auf 2MHz Bandweite, 1/4 Guard, FEC 1/2 eingestell. Dies entspricht einer Nettodatenrate von 2,49 MBit/sec (~1390MSymb). Schulterabstand ohne PA -45dbc, mit PA -35dbc. PA wird mit 1 mW angesteuert und liefert ca. 0,6Watt. Darüber steigt die Schulterung rapide an. Das mModul würde etwa 33 Watt HF erzeugen. Die PA wird 17 DB unter der max Leistung betrieben. In AM ATV war sie mit 15 Watt im Einsatz.

ATV-Empfänger

- Empfänger
  - NIM DVB-T Dibcom 7000
  - Smart MPEG Lite.



70cm ATV-Empfänger - Feldversuch im April 2010

Beim Empfang über 2,6km konnte mit 1 mW ein Bild empfangen werden. Es setzte aber von Zeit zu Zeit aus. Die Anzeige am Empfänger zeigte 26% an. Nach der Leistungserhöhung konnte war die Anzeige 42%. Ich kann mit Dämpfungsglieder bis auf 17% runterfahren und das Bild setzt nicht aus obwohl vorher bereits bei 26% aussetzer waren.

Zusammenfassung

Was ich gegenüber DVB-S feststellen konnte, ist der längere Zeitraum zum Synchronisieren, wenn das Bild ausfällt.

Anderweitige Versuch konnte ich noch nicht machen. Im Fahrbetrieb rund um Ampflwang war der Eindruck schlechter als bei DVB-S, weil hier das Bild schneller wieder kommt. Hier noch je ein Bild vom Sender und Empfänger. Der Sender ist umschaltbar von DVB-S auf DVB-T.

Weitere Versuche werden an einem anderem Standort durch Max durchgeführt.

DE 73 Helmut OE5FHM